

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach Bliesen St. Wendel St. Anna St. Wendel Basilika Urweiler Niederlinxweiler

Nr. 6 (5. Jg.)	13. April – 3. Mai 2015	0,50 Euro
-----------------------	--------------------------------	------------------



Liebe Schwestern und Brüder!

Nach einer langen und intensiven über 6 monatigen Vorbereitungszeit empfangen 68 Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft an den drei nach Ostern folgenden Sonntagen zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Ich hoffe, dass es trotz der vielen verschiedenen Termine eine schöne Zeit für die Kommunionkinder war, dass sie gute Erinnerungen an diese Zeit haben werden. Seit September letzten Jahres haben sie sich in Gruppenstunden, Gottesdiensten und Aktionen mit unserem Glauben beschäftigt und am Leben der Pfarreiengemeinschaft teilgenommen. Ich hoffe, dass sie nicht nur die Glaubensinhalte kennengelernt haben, sondern auch die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus erlebt haben. Denn wir Christen glauben nicht nur an Gott. Wir vertrauen unserem Gott, der uns erschaffen hat und uns auf dem Lebensweg begleitet. Ich hoffe, dass die Kommunionvorbereitung den Kindern geholfen hat, die begleitende Liebe Gottes zu entdecken.

Dies soll auch das Motto des Erstkommuniongottesdienstes „Jesus, das Brot des Lebens“ deutlich hervorheben. Brot ist für uns ein Grundnahrungsmittel und gehört für uns zum Leben. Darüber hinaus ist Brot ein Symbol des Lebensnotwendigen und ein Zeichen für alles, was wir für ein gelingendes Leben brauchen: Freundschaft, Gemeinschaft und Geborgenheit sind wie Brot für unser Leben. Wenn Menschen ihr Brot miteinander teilen, ist das ein Zeichen der Gemeinschaft, der Gastfreundschaft und des Friedens. Brot hat nicht nur physikalische oder symbolische Bedeutung. Auch im Bereich von Religion und christlichem Glauben spielt Brot eine wesentliche Rolle. Jesus versteht sich selbst als Brot des Lebens, das vom Himmel herabgekommen ist, das den Menschen zu einem gelingenden Leben in der Gemeinschaft mit Gott verhilft. Im Abendmahl setzt Jesus in Brot und Wein ein Zeichen seiner bleibenden Nähe und seiner liebenden Gemeinschaft. Im Brot und Wein gibt sich Jesus selbst für die Menschen hin. Das Brotbrechen im Gedenken an den Herrn wird das Erkennungszeichen der Urgemeinde und stiftet die Gemeinschaft der ersten Christen. In dieser großen Tradition, in der Symbolik und der geheimnisvollen Wirklichkeit der Liebe Gottes, die für uns zum Brot des Lebens geworden ist, wollen wir die Erstkommunion unserer Kinder feiern.

Zum Schluss möchte ich mich, auch im Namen des Pastoralteams, bei all den zahlreichen Personen, die sich an der Erstkommunionvorbereitung beteiligt haben, ganz herzlich bedanken. Besondere Dankesworte den Katechetinnen und Katecheten für ihr Engagement. Herzlichen Dank dafür!

Andreas Czulak, Diakon

Winterbach	19.00 h	Friedrich-Wagner, + Paul Leismann Vorabendmesse und Dankamt der Goldenen Kommunion ++ Edmund und Maria Dewes, + Alfons Marx, zu Ehren des hl. Judas Thaddäus
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für unsere Kirchen

Sonntag, 19. April – 3. Sonntag der Osterzeit

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Dora Lange (2. StA), + Maria Schubmehl
Bliesen	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Lene Blum (2. StA), + Pastor Bruno Holschbach (Jgd), + Agnes Lauer, Leb. und Verst. der Fam. Schmit-Schütz, + Arnold Fries, nach Meinung (H), ++ Ehel. Josef und Alwine Schöneberger, ++ Ehel. Elisabeth und Dr. Arnold Scholl, + Hermine Kunz, für einen Verstorbenen
WND St. Anna	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Hedwig Alles (Jgd), + Erich Petry, + Ma- rienne Dörr, + Brigitte Klein, Leb. und Verst. der Fam. Egler-Lismann

Kollekte für unsere Kirchen

Montag, 20. April – Montag der 3. Osterwoche

Winterbach	10.00 h	Dankamt der Kommunionkinder
WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse Nach Meinung

Dienstag, 21. April – Heiliger Konrad von Parzham

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe + Agnes Witzak
--------------	---------	-----------------------------

Mittwoch, 22. April – Mittwoch der 3. Osterwoche

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe + Ilse Görden (3. StA)

Donnerstag, 23. April – Donnerstag der 3. Osterwoche

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
WND St. Anna	15.00 h	Wortgottesdienst der Caritas-Altenpflegeschule
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. der Fam. Alfons Marx

Freitag, 24. April – Freitag der 3. Osterwoche

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe + Katharina Monz, + Lene Blum

Samstag, 25. April – Vorabend des 4. Sonntages der Osterzeit/Weltgebetstag für geistliche Berufe

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse und Dankamt der Goldenen Kommunion + Barbara Wahl (1. Jgd), ++ Ehel. Michel und Katharina Wahl, Leb. und Verst. der Fam. Leismann-Mees
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Theresia Schmidt (2. StA), für eine Verstorbene

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 26. April – 4. Sonntag der Osterzeit/Weltgebetstag für geistliche Berufe

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt + Irmgard Geßner (kfd), + Lydia Welter (kfd), + Sonja Zimmer (kfd)
WND St. Anna	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Ilse Görgen (kfd)
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin und Sohn Michael, + Karl Kopp, ++ Siegfried Otschipka, Tochter Barbara und Eltern, +

Katharina Riefer, für eine Verstorbene
14.30 h Taufe
18.00 h Heilige Messe
+ Walter Scheer (3. StA), + Alois Schneider,
++ Hans-Klaus und Marlene Selgrath, +
Hermine Kunz

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Montag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius

Niederlinxweiler 10.00 h Dankamt der Erstkommunionkinder
Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe
+ Maria Beck, + Manfred Schuhmacher

Dienstag, 28. April – Dienstag der 4. Osterwoche

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe
Nach Meinung, + Josef Maldener

Mittwoch, 29. April – Hl. Katharina von Siena

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 30. April – Hl. Pius V.

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
Urweiler 18.30 h Hl. Messe
Leb. und Verst. der Fam. Alfons Marx

**Freitag, 1. Mai – Heiliger Josef der Arbeiter / Jahrestag der Dom-
weihe/Herz-Jesu-Freitag**

WND St. Anna 18.00 h Feierliche Eröffnung des Maimonats an der
Lourdes-Grotte neben dem Kindergarten
Basilika 18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen
++ Ehel. Maria und Norbert Holzer

Samstag, 2. Mai – Vorabend des 5. Sonntages der Osterzeit

Basilika 11.30 h Rosenkranz
15.30 h Beichtgelegenheit
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
+ Martha Bähr (3. StA), + Vroni Zeyer (Jgd),
+ Elisabeth Mörsdorf, ++ Gerhard und Gün-

		ther Dörrenbächer, + Manfred Nagel, + Mechthild Möller
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Winfried Stoll (3. StA)
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Hohe Domkirche

Sonntag, 3. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Dora Lange (3. StA)
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Lene Blum (3. StA), + Hermine Kunz, Leb. und Verst. einer großen Familie
	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Marianne Dörr (3. StA), + Lene Blum (3. StA), + Alois Schneider, + Brigitte Klein, Leb. und Verst. der Fam. Egler-Lismann
Winterbach	18.00 h	Maiandacht, gestaltet vom Liturgiekreis
Niederlinxweiler	18.30 h	Maiandacht
Bliesen	19.00 h	Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor in Form eines „Offenen Singens“

Kollekte für die Hohe Domkirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

14. März: Frau Dora Lange, geb. Klein, Vor dem Hübel 13, Oberlinxweiler, im Alter von 90 Jahren.
18. März: Frau Lene Blum, Cusanusstr. 6, St. Wendel, im Alter von 91 Jahren.
20. März: Frau Agnes Witzak, geb. Thiel, Auf dem Hollerstock 2, St. Wendel, im Alter von 89 Jahren.

24. März: Herr Winfried Stoll, Oberdorfstr. 18, Leitersweiler, im Alter von 77 Jahren.
24. März: Frau Ria Bantz, Bergstr. 28, St. Wendel, im Alter von 92 Jahren.
29. März: Frau Theresia Schmidt, geb. Brill, Zum Grumborn 4, Bliessen, im Alter von 90 Jahren.

Spätschicht zum Thema "Toleranz"

Die Spätschicht der Messdiener St. Anna am 9. März 2015, um 20.00 Uhr in der Hospitalkirche St. Wendel, war eine besinnliche Runde zum Thema Toleranz.

Anders als sonst waren Vorbereitungsteam und Gäste nicht räumlich getrennt durch Altarbereich und Kirchenbänke, sondern alle, die da waren, fanden Platz in einem Stuhl-/Kissenkreis zwischen Altar und Tabernakel – Gott ganz nah. Hier wurde auch kein Mikrofon benötigt, um miteinander zu kommunizieren, und die kleine Gruppe konnte selbst in dieser kurzen Zeit der Begegnung gut zusammenwachsen.

Mit nachdenklichen Texten, aufmunternden Liedern und einem Schreibgespräch, bei dem sowohl die Gäste als auch das Vorbereitungsteam eingeladen waren, spontane Gedanken zum Thema Toleranz auf Plakaten festzuhalten (wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde), wurde dargestellt, was Toleranz wirklich bedeutet und wie viel damit zusammenhängt. Es gab also zum einen die Möglichkeit einfach nur zuzuhören und das Ganze auf sich wirken zu lassen oder aber selbst aktiv zu werden – z. B. auch durch die spontan formulierten Fürbitten.

Im Anschluss an die Spätschicht standen Brioche und Tee bereit, um die Gäste zu ermuntern, noch ein wenig zu bleiben und darüber hinaus noch persönlich ins Gespräch zu kommen.

Auch wenn die Gruppe, die sich für diese halbe Stunde zusammen gefunden hatte, noch recht klein war, war der Abend durchaus gelungen. Wir freuen uns schon auf die nächste Spätschicht, zu der natürlich wieder alle herzlich eingeladen sind!

Rita Scheib



Klepperaktion 2015

Herzlichen Dank allen, die bei der Klepperaktion in diesem Jahr mitgewirkt haben.

Vielen, vielen Dank allen Messdienern, Erstkommunionkindern und allen Kindern und Jugendlichen. Ein ebenso herzliches

Danke allen Betreuerinnen und Köchinnen für Euer fleißiges Tun! Als kleines Dankeschön möchten wir alle, die bei der Klepperaktion beteiligt waren, zu einem Kino-Abend am 8. Mai 2015 um 18.00 Uhr ins Cusanushaus in St. Wendel einladen. Natürlich wird es auch etwas zu essen und zu trinken geben.

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Herzlichen Dank

allen, die sich in der Fastenzeit und an den Osterfeiertagen in der Vorbereitung und Feier der verschiedenen Gottesdienste engagiert haben: den Mitbrüdern, die die Liturgie gefeiert und assistiert haben, unseren Kirchenchören, den Organisten und Chorleitern, unseren Küsterinnen und Küstern, den Lektoren und Kommunionhelfern, unseren Messdienern und auch den Klepperkindern. Ebenso herzlichen Dank all jenen, die nach der Osternacht in den Pfarrheimen die Agapefeiern vorbereitet und durchgeführt haben. Besonderen Dank auch für den schönen und festlichen Blumenschmuck in den Kirchen.

Es ist ein schönes und ermutigendes Zeichen, dass sich so viele für eine würdige und festliche Liturgie engagieren und einbringen – ein Zeichen aber auch vom Zeugnis der Auferstehung und lebendiger Gemeinde!

Klaus Leist, Pastor



In den nächsten Wochen und Monaten erwarten wir die Familien der syrischen Flüchtlinge, die wir seit November letzten Jahres in einem immer größer werdenden Team betreuen. Damit diese Familien nicht den Umweg über das Flüchtlingslager Lebach nehmen müssen, möchten wir ihnen helfen, bereits im Vorfeld eine Wohnung in und um St. Wendel zu finden. Ganz konkret suchen wir derzeit eine Wohnung für

- eine Familie mit 3 Kindern
- eine Familie mit 2 Kindern
- oder, da die beiden Männer Cousins sind, ein Haus für beide Familien.

Vielleicht versuchen Sie ja seit längerem, ein Haus zu verkaufen und es wäre für Sie eine Überlegung wert, das Haus vorerst zu vermieten, bis sich ein Käufer findet. So könnte das Haus einige Monate zum Vorteil beider Seiten sinnvoll genutzt werden. Die jungen Männer sind zu-

verlässig, ordentlich, höflich und können sich von Tag zu Tag besser auf Deutsch verständigen. Ansprechpartner:

Claudia Riotte: 0178/5104779 bzw. Anton Stier: 0170/5516411.

Claudia Riotte



Ökumenischer Einkehrtag des Taizé- Projektchores im März 2015

Weil es im letzten Jahr so schön war und weil die Freundschaft und das gemeinsame Singen stetig wachsen, gab es in diesem Jahr wieder einen Einkehrtag im St. Wendeler Missionshaus.

Der Chor und sein Leiter, Hermann Lissmann, und die beiden Geistlichen, Pastor Leist und Pfarrer Karsch, schenkten einander einen ganzen gemeinsamen Tag.

Dieser begann mit einem ökumenischen Morgenlob. Gemeinsames Singen, Besinnen und Beten gingen ineinander über.



Pastor Leist hat tiefgehende Gedanken zum Glauben, zur christlichen Gemeinschaft und zum ökumenischen Beieinandersein dargelegt.

Ein weiterer Programmpunkt des Einkehrtages war ein Film über den Ursprung der inzwischen so bekannten und beliebten Taizé-

Lieder und die Kommunität in Taizé. Es sind die Psalmen, oft sehr nah am biblischen Wort, die in vier Stimmen gesungen, einfach zu lernen sind. Diese Psalmen als Lieder bauen die Brücken zwischen Menschen und Konfessionen.

Als Ergebnis der Gruppenarbeit zu „Impulsfragen“ waren alle einig, dass längst im Kleinen die Ökumene lebt - ein schönes Beispiel war die gemeinsame Nutzung von Kirchen und Gemeindeeinrichtungen in Niederlinxweiler und Remmesweiler.

Nach langem gemeinsamem Singen schloss der Tag mit einem ökumenischen Abendlob in der Missionshauskirche.

Wir bedanken uns für das Engagement unsrer Pfarrer und bei unserem Chorleiter sowie bei unserem geduldigen Organisten Theo.

Wir freuen uns über „Mitsinger“ – besonders tiefe Stimmen - wären noch sehr gefragt!

Anett Schall

Taizé Taizé-Projektchor

Die nächste Probe des Taizé-Chores ist am Mittwoch, 22. April 2015, um 20.00 Uhr, im Cusanushaus. An diesem Abend werden auch die Anmeldungen für die Fahrt im nächsten Jahr entgegengenommen.

Bußgang der Männer 2015

Auch in diesem Jahr fand der schon traditionelle Bußgang der Männer statt. Rechtzeitig sollten sich Männer unserer Gemeinschaft am Sonntag, 22. März 2015, um 8.00 Uhr, einfinden, damit wir mit Texten, Liedern und Gebeten ausgerüstet, gemeinsam ein Stück zusammen gehen und uns unseres Glaubens in der vorösterlichen Zeit besinnen.



In diesem Jahr war der Weg des Bußgangs neu, denn wir waren der Ansicht, dass wir in jedem Teil unserer Pfarreiengemeinschaft diesen Bußgang anbieten wollen, damit wir die Zusammengehörigkeit in der Pfarreiengemeinschaft darstellen können.

So wurde die Kirche in Urweiler als Beginn unseres Bußgangs gewählt. Wenn auch das Wetter mehr an einen ungemütlichen Herbsttag erinnerte, hielt es auch mich nicht davon ab zur Kirche zu fahren und in entsprechender Kleidung am Bußgang teilzunehmen. An der Kirche angekommen, musste ich zu meinem Bedauern allerdings feststellen, dass nur sehr wenige Männer den Weg zu dieser Gemeinsamkeit gefunden hatten und längst nicht alle Pfarreien entsprechend vertreten waren. Nur drei Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft waren vertreten und so blieb auch nur die geringe Zahl von 12 Personen übrig, die aber alle wohlgenut den gemeinsamen Bußgang angetreten sind. Unser Weg führte uns von Urweiler zur Wendelskapelle und von dort aus über die Missionshausstraße ins Cusanushaus, wo eifrige Helfer uns ein kleines Frühstück ermöglichten, bevor wir unseren Abschluss im Gottesdienst in der Basilika fanden. Bis dorthin allerdings ging der Weg mit Gebeten und Liedern begleitet über einige Stationen, die wie immer Diakon Andreas Czulak mit entsprechenden Texten vorbereitet hat und vor Ort dann von den Männern gelesen wurden.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Diakon Czulak bedanken, der sich in jedem Jahr große Mühe gibt, ansprechende Texte für den Bußgang zu entwickeln. Auch möchte ich mich bei den Frauen im Cusanushaus bedanken, die uns mit Kaffee und Kuchen versorgt haben. Dieser Bußgang ist für mich eine schöne und wichtige Angelegenheit und ich würde mir wünschen, dass im nächsten Jahr viele Männer die Gelegenheit nutzen würden, am Bußgang teilzunehmen und somit auch ihren Glauben nach außen demonstrieren.

Henning Gramlich

Aus dem Pfarreienrat

Am 16. März d.J. fand unter der Leitung von Henning Gramlich die erste Sitzung des Pfarreienrates in diesem Jahr im Pfarrheim von Niederlinxweiler statt.

Pastor Klaus Leist sprach das geistliche Wort und stimmte die Ratsmitglieder auf die Sitzung ein. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20. November 2014 wurde einstimmig angenommen.

Unter TOP 4 stand die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden an, da der bisherige aus dem PR ausgeschieden ist. Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde einstimmig Karin Birkenbach (Urweiler) gewählt.

Der 5. Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit den anstehenden Pfarrgemeinderatswahlen am 7./8. November d.J. Der Vorsitzende wies auf einige allgemeine Regularien zur PGR-Wahl hin und appellierte, in den jeweiligen Gemeinden Werbung für die Kandidatur zu machen. Pastor Leist plädierte für die Beibehaltung des Zweikammersystems aus Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat. Er verwies darauf, dass Kandidatinnen und Kandidaten „Zeugen der Auferstehung“ und im kirchlichen Gemeindeleben verankert sein sollten.

In den Stadtpfarreien St. Wendelin und St. Anna, in Winterbach und in Bliesen ist man, nach den Ausführungen der jeweiligen Vertreter, entschlossen, am Zweikammersystem festzuhalten. Für Urweiler wird das Modell des Kirchengemeinderates ins Auge gefasst. In Niederlinxweiler soll noch im März im PGR über die Alternativen beraten werden.

Der TOP 6 beschäftigte sich mit dem diesjährigen Fronleichnamfest. Pastor Leist feiert am 4. Juni in Bliesen mit den Pfarreien Bliesen und Winterbach das Fronleichnamfest. Es werden zwei Prozessionsaltäre am Gemeindezentrum (durch die Pfarrei Winterbach) und auf dem Schulhof (durch die Pfarrei Bliesen) errichtet. Bei der Gestaltung des Teppichs vor dem jeweiligen Altar haben die Pfarreien freie Hand. Die Bewohner an der Wegstrecke sollen wegen Fahnen, Blumenschmuck etc. angesprochen werden. Ein Vorabgespräch mit Pfarrer Leist, Vertre-

tern der beiden Pfarreien, des Musikvereins und dem Organisten Herrn Trost findet am Donnerstag, dem 23.04.2015, um 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Bliesen statt.

Die Prozession in der Innenstadt, die Pfarrer Recktenwald zelebrieren wird, führt von Urweiler zur Basilika. Altäre werden an den folgenden Stationen errichtet: Urweiler / Lebenshilfe / Hospital / Basilika. Den Altar im Hof des Hospitals gestalten unsere indischen Schwestern in ihren heimatlichen Motiven.

Die Prozession in Niederlinxweiler, die Pfarrer i.R. Münster hält, wird am Nachmittag des Fronleichnamstages durchgeführt.

Unter „Verschiedenes“ wurde Folgendes besprochen:

Der Vorsitzende erinnerte an den Bußgang der Männer am Sonntag, 22. März 2015. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr an der Pfarrkirche in Urweiler. Gegen 10.00 Uhr erwartet die Teilnehmer ein Frühstück im Cusanushaus. Den Abschluss bildet der Gottesdienst um 10.45 Uhr in der Basilika.

- Die Erstkommunion 2015 findet am 12. April (Weißer Sonntag) in der Basilika, am 19. April in Bliesen und am 26. April in St. Anna statt. In den jeweiligen Pfarreien wird ein Ordnungsdienst organisiert.
- Die Firmung 2015 findet am Samstag, 21. November, um 17.30 Uhr, zentral für alle Gemeinden in der Pfarrei St. Anna statt. Firmspender wird Prälat Werner Rössel (Trier) sein. Pastor Leist weist darauf hin, dass 2016 wieder eine Visitation ansteht, in deren Verlauf in jeder Pfarrei das Sakrament der Firmung gespendet werden wird.
- Die Info-Tafeln zum Thema Flüchtlinge stehen in den nächsten Wochen in der Pfarrkirche in St. Wendel St. Anna.
- Der Einkehrtag 2015 für die Pfarrgemeinde- und die Verwaltungsräte findet am Samstag, 17. Oktober im Rahmen der Wendelswoche im Cusanushaus statt. Beginn ist 10.00 Uhr mit dem Pilgeramt – Ende gegen 16.00 Uhr.
- Die jährliche Pfarreienwallfahrt wird am Dienstag, 30. Juni 2015, durchgeführt. Ziel ist der Annaberg in Burrweiler/Pfalz.
- Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarreienrates findet am Dienstag, 16. Juni 2015, um 19.30 Uhr, im Cusanushaus St. Wendel statt.

Dr. Thomas Trapp

St. Wendel St. Wendelin



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 13. April 2015, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.



KDFB

Freitag, 17. April 2015, 10.00 Uhr, Oasentag (Einkehrtag) im Missionshaus mit Pater Fabian Conrad. Treffen an der Pforte. Thema: Lebe jetzt! Jeder neue Tag lädt dazu ein, sich im Umgang mit der eigenen Lebenszeit zu üben. Dauer bis 17.00 Uhr; Unkosten: insgesamt 20,00 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bei Elisabeth Zimmermann, Telefon 06851/4213 oder Angela Hartmann, Telefon 06851/2576.

Freitag, 17. April 2015, 18.00 Uhr Friedensgebet in der Basilika.

Dienstag, 29. April 2015, Tag der Diakonin - Kommt das Diakoniat für die Frau? Wanderung vom Cusanusgymnasium zur Kapelle. Treffpunkt: 16.30 Uhr am Cusanusgymnasium.

Angela Hartmann

Herzlichen
Dank

unserem Frauenbund, der mitgeholfen hat, die neuen Polster im Chorgestühl und auf der Priester- und Messdienerbank und auf der Altarinsel zu finanzieren! Das Bild im Pilt hat sich wohlwollend verbessert.

Klaus Leist, Pastor



Der Frauenbund St. Wendel unter neuer Führung

Am 26. März d.J. fand die Mitgliederversammlung des Katholischen Frauenbundes – Zweigverein St. Wendel – statt. Seit September 2013 wurde der Verein durch ein Dreiergremium geführt. Diese Übergangslösung sollte nun durch Neuwahlen abgelöst werden.

Einstimmig wurden gewählt:

1. Vorsitzende: Hildegard Trapp
2. Vorsitzende: Ursula Fried

sowie 10 Beisitzerinnen: Maria Funk, Angela Hartmann, Gisela Hoffmann, Anne Keßler, Gerlinde Rath, Marianne Recktenwald, Christel Ritter, Lotte Ronchis, Lorelies Schöner und Elisabeth Zimmermann.

Der neue Vorstand hat sich viel vorgenommen. Altbewährtes wie z.B. Frauenmesse, Atempause, Friedensgebet, Frauenwallfahrt, Fortbil-

dungsprogramme und vieles mehr sollen natürlich beibehalten werden, aber auch über neue Angebote werden wir uns Gedanken machen. Oberstes Ziel wird in Zukunft sein, neue Mitglieder zu werben und neue Herausforderungen anzunehmen. Denn der Frauenbund ist ein Verband in dem Frauen jeden Alters mit verschiedenen Interessen Platz haben. Ein Verband der sich gesellschaftlich engagiert, überparteilich arbeitet und die Interessen der Frauen vertritt.

Pastor Klaus Leist, der als Präses anwesend war, hat dem neuen Vorstand für die neuen Herausforderungen viel Glück, Erfolg sowie Gottes Segen gewünscht und seine volle Unterstützung angeboten. Denn aus seiner Sicht ist der Frauenbund, der Unterstützung verdiene, ein fester Begriff in der Pfarrei und eine starke Säule in der Arbeit der Kirche.

Hildegard Trapp



Dank für Dienst an der Liturgie

Herzlichen Dank sagen wir Frau Anita Finkler und Frau Klara Dillinger, die 25 Jahre lang die Paramente der Basilika gepflegt und ausgebessert haben. Viele unzählige Alben, Rochetts, Messdienerkittel, Schulter- und Kelchtücher, Altardecken und vieles andere haben sie gewaschen, gebügelt und geflickt und Sorge dafür getragen, dass die Zelebranten und die Messdiener ordentlich und gepflegt aus der Sakristei kamen. Dies war ein wichtiger und wertvoller Dienst, damit die Gottesdienste auch durch die Gewänder ihren Glanz bekamen. Ein Dienst, der

nicht im Rampenlicht der Öffentlichkeit stand und steht, aber von großer Bedeutung ist. Nun sind beide in den Ruhestand getreten und wir freuen uns, dass sie diesen Dienst für uns getan haben.

Frau Anne Keßler, die bereits schon seit sechs Jahren im Paramentenzimmer des Cusanushauses tätig ist, danken wir für ihre Bereitschaft, die Leitung zu übernehmen!

Klaus Leist, Pastor



Mach mit im SPONTANCHOR!

Am Sonntag, 3. Mai 2015, sind wieder alle, die gerne einen Gottesdienst in der Basilika musikalisch mitgestalten möchten, herzlich zur Teilnahme am Spontanchorprojekt eingeladen.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Pfarreiengemeinschaft, sowie Gäste aus nah und fern, treffen sich dann zu einer ge-

meinsamen Probe um 9.30 Uhr im Cusanushaus. Im Hochamt, um 10.45 Uhr, werden dann die geprobteten Lieder gesungen. Im Mittelpunkt steht das neue Gotteslob mit seinen neuen Gesängen. Das Projekt wird zum zweiten Mal durchgeführt und möchte das neue Gotteslob in seiner Vielfalt zum Klingen bringen. Musikalische Voraussetzung ist das Nachsingen und Erfassen einfacher Melodienfolgen. Die Leitung hat Dekanatskantor Stefan Klemm.

Stefan Klemm



Gebetsstunden mit unseren Ordensleuten

Neben den Steyler Missionaren im Missionshaus, einer Waldbreitbacher Schwester im Marienkrankenhaus, leben seit einigen Monaten neun indische Ordensschwestern in zwei Kommunitäten in unserer Stadt.

Papst Franziskus hat das Jahr 2015 zum „Jahr der Orden“ ausgerufen. In Absprache mit den Oberen und den Ordensleuten selber wollen wir dies auch bei uns zum Ausdruck bringen. Ein gemeinsames Treffen hat zu dem Ergebnis geführt, dass ab 8. Mai am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) die Schwestern eine dreiviertel Stunde vor der Abendmesse, also von 17.45 bis 18.25 Uhr, eucharistische Anbetung halten und im Geiste der heiligen Theresia von Lisieux (Patronin der Missionare) für die Pfarrgemeinde und um Priester- und Ordensberufe beten werden. Ferner gestalten die vier Ordensgemeinschaften am Tag des Ewigen Gebetes an der Basilika (30. Oktober) ganztägig mit den Gruppen der Pfarrgemeinde die eucharistische Anbetung. Auch werden die indischen Schwestern an Fronleichnam den Altar im Innenhof des Hospitals gestalten.

Dieses Engagement ist ein wichtiger Baustein im Leben unserer Pfarrgemeinde, dass wir uns auch von unseren Ordenschristen im Gebet und in der Solidarität getragen wissen.

Klaus Leist, Pastor



Gebet- und Gesangbücher aus 4 Jahrhunderten in der Osterbuchausstellung in St. Wendel

Gebet- und Gesangbücher der letzten Jahrhunderte waren während der Osterbuchausstellung der Kath. Öffentlichen Bücherei der Pfarrei St. Wendelin am vergangenen Sonntag im Cusanushaus zu bewundern. Ältestes Exemplar war das „Himmliche Jerusalem“ aus dem Jahre 1768 das von einem Gemeindemitglied aus Nieder-

linxweiler zur Verfügung gestellt wurde. Ebenso der „Marianische Lilien-garten“, ein spezielles Buch mit Gebeten zur Gottesmutter aus dem Jahre 1786.

Die Geschichte und Entwicklung des Gesangbuches ist eng verknüpft mit der Geschichte des Kirchenliedes. Seit dem Mittelalter gibt es in der Kirche Bücher mit liturgischen Gesängen wie Graduale und Antiphonale. Sie enthalten lateinische Gesänge des Gregorianischen Chorals und sind im Allgemeinen nicht für den Gemeindegesang geeignet. Erst in der vorreformatorischen Zeit wurden Gemeindegesangbücher zusammengestellt. Das älteste wohl bekannte Buch dieser Art wurde in tschechischer Sprache 1501 in Prag gedruckt. Geschichte geschrieben hat Martin Luther mit seinem 1524 erschienenen Geistlichen Chorgesangbüchlein, ein vierstimmiges Gesangbuch mit Tenorliedern. Dem setzte der Jesuitenpater Friedrich Graf Spee zu Langefeld, der in Trier seine „Trutz-nachtigall“ entgegen. Erst mit der Ende des 19. Jahrhunderts einsetzenden Liturgischen Bewegung fanden muttersprachliche Gesänge Eingang in die Liturgie der Kath. Kirche im deutschsprachigen Raum. Eine sehr verbreitete Form waren die Bet-Sing-Messen, die in Diözesan eigenen Büchern veröffentlicht wurden. Eine wichtige Funktion bei der Entstehung und Verbreitung eines einheitlichen religiösen Liedgutes im deutschen Sprachraum hatte das 1938 erstmals erschienene Kirchenlied, „Eine Auslese geistlicher Lieder“.

1947 erarbeiteten Fachleute, unter Vorsitz des Trierer Bischofs Franz Rudolf Bornewasser, eine Liste von 74 „Einheitsliedern“, die im Einheits-gesangbuch erschienen. Seit 1975 gibt es in Deutschland, Österreich, Südtirol, Luxemburg und dem deutschsprachigen Teil Belgiens das Gotteslob, das später durch Diözesananhänge ergänzt wurde. Ab 2002 wurde ein völlig neu erstelltes Gotteslob für die deutschen, österreichischen Diözesen sowie Südtirol erarbeitet, das den vorläufigen Titel „Gemeinsames Gebet- und Gesangbuch“ (GGB) trug. Seit Advent 2013 ist das neue „Gotteslob“ im gottesdienstlichen Gebrauch. Bis September 2014 war es in allen Trierer Gemeinden erhältlich, so auch in der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel.

Zustande kam diese erfrischende Ausstellung nur durch die Mitarbeit vieler Gemeindemitglieder, die über 120 Gebet- und Gesangbücher aus verschiedensten Zeiten und Gebieten als Leihgabe zur Verfügung stellten. Allen sei hiermit herzlich gedankt. Ebenso den Spendern des hervorragenden Kuchens gilt ein Vergelt's Gott. Wenn alle mitmachen – profitieren auch alle!

Monika Luther

St. Wendel St. Anna

Kommunionhelfer und Lektoren

Am Montag, 13. April 2015, findet um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Anna die nächste Zusammenkunft der Lektoren und Kommunionhelfer von St. Anna statt.

Kath. Frauengemeinschaft

Am Samstag, 18. April 2015, lädt die kfd um 14.00 Uhr zu einer Führung mit Roland Geiger durch die Stadt St. Wendel ein. Treffpunkt ist vor der Wendelinus Basilika.

Wallfahrt der kfd St. Anna am Mittwoch, 06. Mai 2015, nach Blieskastel. Um 15.00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche oder Kapelle. Herzliche

 Einladung ergeht auch an Teilnehmer anderer Gemeinschaften. Abfahrt um 13.00 Uhr in Urweiler, Bushaltestelle Salon Anja, um 13.15 Uhr Bushaltestelle vor der St. Annenkirche und um 13.25 Uhr bei der Fa. Knapp, Tholeyer Berg. Fahrpreis 12,00 bis 14,00 Euro je nach Teilnehmerzahl. Bitte um Anmeldung bis spätestens 29.04.2015 bei Frau Klein, Telefon 06851/4636 oder Frau Schwenk, Telefon 06851/5833.

Seniorenkreis

Am Montag, 20. April 2015, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Bliesen

Am Samstag, 7. März 2015, überbrachte eine Abordnung des „Ausschusses Caritas und Soziales“ der Pfarrei St. Remigius Bliesen der Stationschwester Ruth Schwan von der Gynäkologischen Station im Marienkrankenhaus St. Wendel 100 Herzkissen.



Das Herzkissen sorgt bei Patientinnen mit Brustkrebs für Schmerzentlastung nach der Operation. Indem es unter die Achselhöhle geklemmt wird, schützt das Herzkissen die OP-Narbe. Mit dem Geschenk eines Herzkissens wird

Trost und Lebensfreude gespendet.

Die Mitglieder des o.g. Ausschusses fertigten die Kissen mit Unterstützung der Frauen des Mittwochnachmittag-Handarbeitstreffs in Bliesen. Diese Gruppe trifft sich zweimal im Monat im Gemeindezentrum Bliesen in gemütlicher Runde zum Handarbeiten. Die Treffen im Mai finden am 6. und 20. um 15.00 Uhr statt. Interessierte können dann gerne mal reinschauen.

Das Team „Ausschuss Caritas & Soziales“ besucht zum einen im Auftrag der Pfarrgemeinde die Bliesener SeniorenInnen, die in Pflegeheimen betreut werden, und richtet zum anderen die Veranstaltungen „Treff ab 60“ aus. Wer sich diesem Team anschließen möchte, kann sich bei der Vorsitzenden, Frau Petra Sacher, Tel. 06854-8861 informieren.

Bild vorige Seite: v.r.n.l.: Daniela Müller, Petra Sacher, Stationsschwester Ruth Schwan, Reinhilde Bur, Beate Maldener.

Petra Sacher



Gottesdienst mit Krankensalbung

Am 12. März 2015 fand um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum der diesjährige Gottesdienst mit Krankensalbung statt. Als Gäste waren die in St. Wendel lebenden indischen Schwestern anwesend. Unser Pastor Klaus Leist zelebrierte die Messe gemeinsam mit dem Pfarrer i.R. Dieter Eckert. Die Gottesdienstteilnehmer, die

erstmal das Sakrament der Krankensalbung erhielten, waren sehr berührt. Die Handauflegung ist für viele eine tiefgreifende Erfahrung. Im Anschluss waren alle vom Team Caritas und Soziales zum Essen eingeladen. Gereicht wurden Wiener, Brot und eine Vielzahl von Salaten, die die Frauen zubereitet hatten. Auch die Getränke wurden gestellt. Das Essen wurde sehr gelobt. Darüber freute sich das Team sehr und bedankte sich für die Summe, die sich in der Spendenbox befand. Diese findet unter anderem Verwendung für die Osterpräsente der Bliesener SeniorenInnen, die in Pflegeheimen betreut werden.

Petra Sacher

Treff ab 60

Einladung zum „Treff ab 60“ am Mittwoch, 29. April 2015, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum. Das Thema des Nachmittags: „Segne du, Maria“. Gemeinsam werden wir die beliebten Marienlieder singen. Dazu laden wir auch alle Interessierten aus unserer Pfarreiengemeinschaft ein, diese Gelegenheit zu nutzen.

Diese wunderschönen Lieder werden stets mit großer Begeisterung gesungen.

Selbstverständlich gibt es auch selbstgebackenen Kuchen, Schnittchen, Kaffee oder Tee und Erfrischungsgetränke. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Team Ausschuss Caritas und Soziales



DANK für 30-jährige Treue im Dienst der Kirchengemeinde

Am 15. April 1985 trat Frau Edeltrud Stuppi in den Dienst unserer Kirchengemeinde. Sie reinigte die Kirche und sorgte dafür mit, dass unser schöner Bliestaldom für den Glanz der Liturgie und unsere Gottesdienste bereit ist. Am Vorabend des Palmsonntags gratulierten Pastor Klaus Leist, Paul Allerchen (Verwaltungsrat) und Dr. Thomas Trapp (Vorsitzender des Pfarrgemeinderates) Frau Stuppi zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum und bedankten sich für diesen langjährigen und treuen Dienst. Pastor Leist überreichte Frau Stuppi einen Blumenstrauß und ein Bild des heiligen Remigius aus dem Bliestaldom. Frau Stuppi versprach, solange es ihre Gesundheit zulässt, weiterhin diesen Dienst in Freude auszuüben.

köb ||| bv. Die Pfarrbücherei informiert

Am 14. und 22. April 2015 findet um 17.00 Uhr in der Pfarrbücherei eine Autorenlesung statt.

Die Autorin Ulrike Kielnhöfer-Schultze, in der Steiermark geboren, versteht es ganz hervorragend, Gefühle, Gedanken und Lebenserfahrung in Worte zu kleiden. Ihr Ehemann, Lutz R. Schultze, in Berlin-Charlottenburg geboren, versteht es, verschmitzt all die kleinen und großen Schwächen von uns Menschen kabarettistisch aufs Korn zu nehmen. Beide haben sich auch als Schreiber von Liedertexten (z.B. für Marcel Adam) einen Namen gemacht.

Wie schon dem Titel zu entnehmen ist - Lachen trifft Lyrik- wird es eine sehr unterhaltsame Lesung werden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Entweder während der Öffnungszeiten, mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Pfarrbücherei, oder unter 06854/8570.

Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Ab 21. April 2015 ist ein Kurs – Brainwalking, eine Kombination aus Walking und Gehirntraining, vorgesehen. Näheres hierzu unter, Tel.: 06854/8570.

Gertrud Hinsberger



„Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V. Bliesen“

Einkehrtag mit Bruder Paulus Terwitte am Mittwoch, 15. April 2015, um 18.00 Uhr, im „Bliestaldom“ zu dem Thema: „*Stark und weitsichtig – wie der Glaube Menschen formt*“.

Zu dieser Veranstaltung ist die gesamte Pfarreiengemeinschaft St. Wendel herzlich eingeladen!

Josef Schuh

Kirchenchor St. Remigius

Am 3. Mai 2015 findet um 19.00 Uhr die Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor, als „offenes Singen“ statt. Im Mittelpunkt stehen alte und neue Marienlieder. Dazu laden wir alle Liebhaber dieser Lieder herzlich ein.



Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd lädt alle Frauen zur Trierwallfahrt am 7. Mai 2015 ein. Abfahrt ist um 9.30 Uhr ab allen Bushaltestellen in Richtung Oberthal. Nach einer Heiligen Messe und Mittagessen steht der Nachmittag zum Besichtigen, Bummeln und Einkaufen zur freien Verfügung. Anmeldung bis 1. Mai 2015 bei der Vorsitzenden, Claudia Ballof, Telefon 06854/7534. Trier ist immer einen schönen Tag wert.

Anneliese Haupenthal

Niederlinxweiler



Kath. Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 22. April 2015, lädt die kfd um 18.30 Uhr in den Pfarrsaal zur Jahresversammlung ein. Wir freuen uns über ein reges Kommen.

Beate Veith, Vorsitzende

Urweiler

Danke

sagen wir Herrn Hans-Jürgen Loch, der mehr als 35 Jahre die Kollekten in unserer Urweiler Pfarrkirche gezählt, auf die Bank gebracht, und die Buchungen

durchgeführt hat. Die Zuverlässigkeit, die Treue und die Korrektheit von Herrn Loch waren für unsere Kirchengemeinde von großem Vorteil! Er hat dazu beigetragen, dass unsere Finanzen in den vergangenen Jahrzehnten stets in Ordnung waren. Vergelt's Gott dafür!

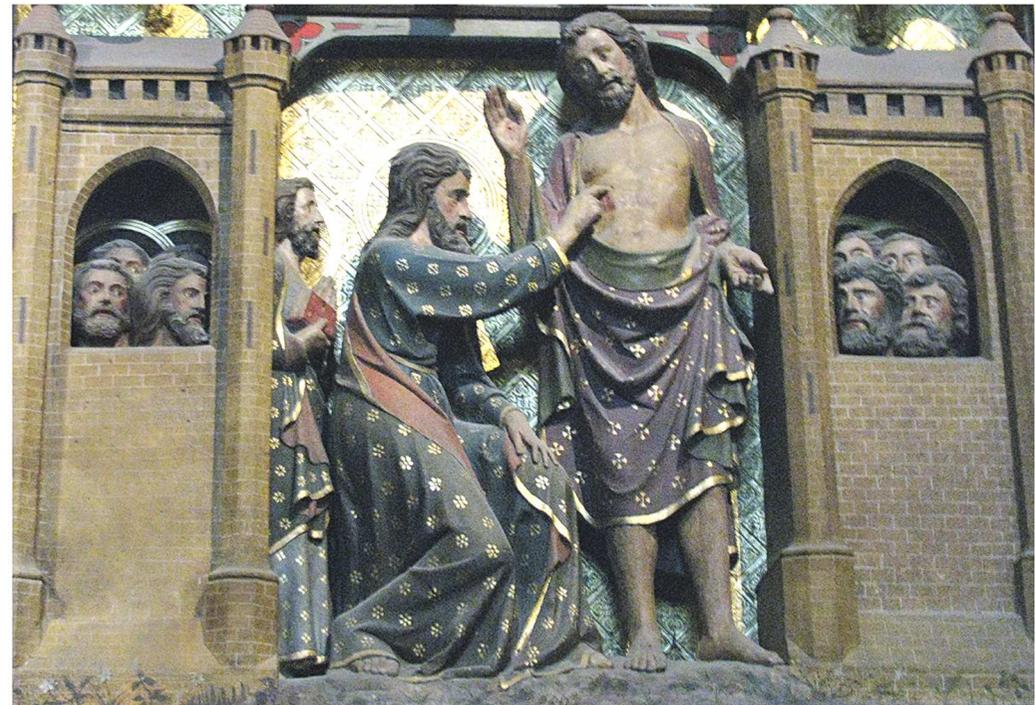
Ab April d.J. wird Herr Bruno Backes, stellvertretender Vorsitzender unseres Verwaltungsrates, diese Aufgabe übernehmen – auch hierfür ein herzliches DANKE!

Klaus Leist, Pastor



Die meditative Tanzgruppe

trifft sich Dienstag, 28. April 2015, von 17.00 bis 18.15 Uhr, im Pfarrsaal. Der Tanzkreis ist „offen“, das bedeutet: Weitere Tanzinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Nähere Auskünfte: Vera Schmitt, Tel. 06851/81154.



Wo der menschliche Zweifel nicht ist,
da ist nicht die Antwort des Heiligen Geistes.

Hildegard von Bingen

Mein neues Gotteslob



Name: Andrea Demuth

Wohnort: Bliesen

Beruf: Bankkauffrau. Z.Zt. aber Managerin eines 5-köpfigen „Familien-Unternehmens“ und Leiterin der Musikgarten-Kurse der VielHarmonie.

Am neuen Gotteslob gefällt mir, dass bei vielen Liedern die ersten drei Strophen direkt unter der Melodie abgedruckt sind.

Meine Lieblingslieder: Zum einen das Lieblingslied meiner Kindheit „Der am Kreuz ist meine Liebe ...“ (GOTTESLOB-Nr. 773). Dann drei Lieder mit persönlichem Bezug: „Heiliger Josef ...“ (GL 877), da ich das Glück habe, an diesem Tag geboren zu sein und „Zu der Apostel Zahl ...“ (GL 880) sowie „Von allen heiligen Propheten ...“ (GL 875), die eine große Rolle bei der Namenswahl unserer Kinder gespielt haben.

Mein Lieblingsgebet: Beim Durchblättern gefielen mir vor allem die Gebete Nr.9 mit der Überschrift „Bitte und Dank“. Außerdem finde ich es schön, dass auch Tischgebete und Kindergebete im Gotteslob abgedruckt sind.

Ich benutze das Gotteslob nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im familiären Alltag. Im Advent beginnt z.B. kein Sonntags-Frühstück ohne das Singen von Adventsliedern.

Was ich noch zum neuen Gotteslob sagen möchte: Als jahrelange Mitarbeiterin in der Jugendarbeit in Alsweiler freue ich mich über die zahlreichen modernen Lieder. Allerdings macht das Singen dieser Lieder erst dann Spaß, wenn alle bereit sind, diese auch mitzusingen und man sich nicht als Solist fühlen muss.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p> <p>Gemeindereferentin Anita Nohner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 015 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag-nachmittag geschlossen!</p> <p>Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43</p> <p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
20. April 2015